

3. d. 18. d. 1776



Kremsdörff 24. VIII. 00.

Mein Herrs Fürstin!

Augenblicklich künften
auch für die tischen Pluck.

Wien.

Gleich bei dem 6. Tag.
für die besterz als Papst, daß
die Diener mit dem Graf
zu mir kommen können, von wo
es die grünteigend geht. Dem
weiter für ist es nicht wußt.
Ley, weil es an dem Krensch.
Lagen, die jetzt fünfzig in ganz
cognitio woffen, auch hier

50. 1117 23
ganz glücklich, beim besten
Willen, meine Freundschaft
zum Andenken zu bringen.

Du hast ja so viel mich nicht
vergessen, und auf's Papier,
das neulichst ganz nicht mehr
gibt in die dunklen Augen,
die immer dunkler werden.
Dein Brief kam mir noch
recht, aber zu spät, was ich
glaube, aber das Leben geht
so schnell. Ich bin immer noch
groß, dich und Mary zu Hause,
bist. Ich hoffe es wenigstens

verpflicht.

Fürs Wohlwollen bey der
Kostbarkeit nicht gedenkt,
wird für mich meinem Vorgesetzten
in der vollkommensten
Tugend, die gütlichste
Befehle ist der gütlichste
Infolgedessen die besten
Vorgesetzten Mithin in
verpflichten.

Mit der Würdigung der
die in der Zeit, wo die
die (die) in die
am meisten die

Bei dem 30ten Jahrestage. Des
wären unsern geringsten Tante;
des festhalten für meine Augen.
Den ich alle an den

alle alle den Tag mit
den festhalten für meine Augen

1/10

in unendlichen

Kommunen

des Kluges volles

Diener.